
Pressemitteilung

Berlin, den 02. Januar 2023

Auszeichnung für exzellentes Digitales Lernen im ÖV

Europäisches Jahr der Kompetenzen hat begonnen

Die VDV-Akademie vergibt 2023 zum zweiten Mal die „Auszeichnung für exzellentes Digitales Lernen im ÖV“. Harald Kraus, stellvertretender Vorsitzender der VDV-Akademie: „Die Transformation hat begonnen, die Branche wandelt sich bereits in allen Bereichen. Das heißt natürlich auch: Wenn sich die Bus- und Bahn-Unternehmen in Deutschland den rasant ändernden Rahmenbedingungen anpassen wollen, dann müssen wir uns alle, von der Werkstatt bis zur Führungsebene, weiterbilden und weiterqualifizieren. Vieles davon kann moderner, digitaler organisiert werden – und zahlreiche Unternehmen gehen mit vorbildlichen, innovativen Lösungen voran. Dazu passt, dass 2023 das ‚Year of Skills‘ der Europäischen Union ist.“ Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, die im öffentlichen Verkehr tätig sind, und bezieht sich auf Projekte, Produkte oder Konzepte des digitalen Lernens. Die Einreichfrist endet am 1. Februar. Die Preisvergabe erfolgt auf der 2. VDV-Bildungskonferenz.

Der steigende Arbeits- und Fachkräftemangel beschäftigt auch die Europäische Kommission, die für 2023 das Europäische Jahr der Kompetenzen ausgerufen hat. Der Engpass stellt die europäische Wirtschaft und damit auch den öffentlichen Personen- und den Schienengüterverkehr vor massive Herausforderungen. Eine Schlussfolgerung daraus ist, dass Politik und Wirtschaft viel stärker in die Aus- und Weiterbildung investieren und die Wünsche der Arbeitssuchenden mit den Bedürfnissen der Arbeitgeber besser in Einklang bringen müssen. In diesem Rahmen plant die Kommission eine Initiative, um gezielter Fachkräfte aus dem Ausland anzuwerben und ihre Qualifikationen besser und schneller anzuerkennen. Harald Kraus: „50 Prozent des Fahrpersonals geht bis 2030 in Rente. Wenn unser Fahrplan noch einen Wert haben soll, muss sich bei der Nachbesetzung viel mehr tun. Neben der Qualifizierung und der Weiterbildung müssen wir uns in der Branche stärker mit dem Thema Fachkräfteeinwanderung beschäftigen. Personalgewinnung wird von einem nationalen zum internationalen Thema.“ Der Branchenverband VDV bringt für

die bevorstehende Anpassung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes Vorschläge ein und organisiert vom 28. Februar bis 1. März die VDV-Fachkräftekonferenz in Berlin.

- Weitere Informationen zur Ausschreibung unter: <https://www.vdv-akademie.de/digitaleslernen/auszeichnung-digitales-lernen-im-oev/>
- „Voneinander lernen statt konkurrieren“: So betitelte das VDV-Magazin den [Artikel zur VDV-Bildungskonferenz und Preisverleihung 2022](#).
- VDV-Fachkräftekonferenz: [alle Informationen](#).
- Informationen zum Europäischen Jahr der Kompetenzen sind [hier](#) verknüpft.

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)

Lars Wagner · Pressesprecher · T 030 399932-14 · wagner@vdv.de

Eike Arnold · stv. Pressesprecher · T 030 399932-19 · arnold@vdv.de

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) ist der Branchenverband des Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs. Seine über 600 Mitgliedsunternehmen befördern täglich mehr als 30 Millionen Menschen in Bussen und Bahnen und transportieren jährlich rund 600 Millionen Tonnen Güter auf der Schiene. So sorgen der VDV und seine Mitglieder für mehr klimaschonende Mobilität von Menschen und Gütern bei weniger Verkehr!



Wenn diese E-Mail nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#). Sollten Sie keine Presseinformationen mehr von uns wünschen oder sich Ihre Kontaktdaten geändert haben, informieren Sie uns bitte per Mail an presse@vdv.de. Die VDV-Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen. Das Löschen Ihrer Daten leiten Sie durch eine E-Mail an datenschutz@vdv.de ein. Hinweise zur Datenverarbeitung beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) finden Sie [hier](#). Weitere VDV-Informationen im [Impressum](#).